

Bildung, Kultur, Soziales

Bürgerstiftung stellt Förderprogramm für Kinder und Jugendliche vor

Herrsching – Wer bereit ist Risiko einzugehen, der kann selbst in Zeiten der Null-Zins-Politik Rendite aus seinen Geldreserven schöpfen. Für anerkannte gemeinnützige Stiftungen ist derartiger finanztechnischer Luxus tabu, wenn sie nicht ihren Status aufs Spiel setzen wollen. Sie müssen ihr unantastbares Stiftungskapital vorzugsweise konservativ, also sicher anlegen. Das zählt unterm Strich kaum aus. Wenn der Ertrag in den Keller rutscht, sinkt auch die Quote zur Unterstützung förderwürdiger Projekte. Das ist bei den meisten Stiftungen der Fall. Nicht so bei der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg. Im 14. Jahr ihres Bestehens will diese Institution mit Sitz in Herrsching ihre Ausschüttungssumme steigern.

Das hat der Stiftungsvorstand kurz vor dem Jahreswechsel beschlossen, mit Zustimmung des Kuratoriums, das zuständige Kontrollorgan. Dabei ist der Bürgerstiftung nicht der sprichwörtliche Goldesel über den Weg gelaufen. Die finanziellen Mittel haben sich dank der testamentarischen Verfügung einer verstorbenen Gönnerin verbessert. Ebenso gehen regelmäßig jährlich Spenden



Der Vorstand der Bürgerstiftung: (v.l.) Dr. Gerhard Brandmüller, Barbara Scheitz, die Vorsitzende des Stiftungsvorstands, und Konrad Hallhuber.
Foto: Bürgerstiftung Starnberg

von rund 30.000 Euro auf dem Konto der Bürgerstiftung ein.

Angesichts der mittelfristig zu erwartenden finanziellen Möglichkeiten hat die Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Barbara Scheitz, in dessen letzter Sitzung des vorigen Jahres angeregt, die Förderung zu erweitern. Das bedeutet im Ergebnis, dass künftig ein oder mehrere ausgewählte Projekte mit größeren finanziellen Mitteln über mehrere Jahre hinweg unterstützt werden sollen. Gefördert werden vordringlich Initiativen, die Kinder und Jugendliche im Fokus haben. Wer solche Projekte auf seiner Agenda hat oder plant, kann sich für

eine Förderung bewerben. Die Förderrichtlinien und den Antrag finden sie auf www.buergerstiftung-starnberg.de. Die Antragsfrist endet am 11. Februar 2022. Gegründet wurde die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg am 3. April 2009 im Kloster Andechs. Der Stiftungszweck ist weitgefasst. Es können Projekte aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt werden, wie zum Beispiel Bildung, Kultur oder Soziales.

Das Geld der Bürgerstiftung kam bislang etwa 190 Institutionen in allen Kommunen des Landkreises Starnberg mit einer Summe von rund 230.000 Euro zu Gute.

16